



HOCHSCHULE RUHR WEST  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# Amtliche Bekanntmachung

Mülheim an der Ruhr, 10.07.2013

Laufende Nummer: 28/2013

Erste Ordnung zur Änderung  
der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang  
Internationale Wirtschaft – Emerging Markets der  
Hochschule Ruhr West

---

*Herausgegeben vom Präsidenten der Hochschule Ruhr West  
Mellinghofer Straße 55, 45473 Mülheim an der Ruhr*

---



Erste Ordnung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang  
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets der Hochschule Ruhr West



Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31.10.2006 (GV.NW. S.474), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes und des Kunsthochschulgesetzes vom 18.12.2012 (GV. NRW. 2012 S. 672), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 2 der Hochschule Ruhr West die folgende Änderungsordnung zur Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets als Satzung erlassen:

## **Artikel I**

### **Änderung der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets**

Die Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets der Hochschule Ruhr West in der Fassung vom 21.08.2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 10/2012) wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift auf dem Titelblatt wird wie folgt geändert:

„Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets einschließlich der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ der Hochschule Ruhr West“.

2. § 4 wird wie folgt geändert:

„ (1) Die Regelstudienzeit dieses Studiengangs beträgt dreieinhalb Jahre (sieben Semester). Sie schließt ein von der Hochschule begleitetes und betreutes Praxissemester und die Bachelorarbeit ein. Der Studiengang wird unter Anlehnung an das vom DAAD geförderte Bachelor-Plus-Programm auch als Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ durchgeführt. Dabei wird im fünften und sechsten Fachsemester ein Auslandsjahr absolviert, davon ein Fachsemester an einer Partnerhochschule der Hochschule Ruhr West und ein auswärtiges Praxissemester. Zur Vorbereitung auf das Auslandsjahr werden vom zweiten bis vierten Fachsemester Sprachkurse des Ziellandes angeboten. In der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ beträgt die Regelstudienzeit vier Jahre (acht Semester).

(2) Das Studienvolumen beträgt insgesamt etwa 1800 Arbeitsstunden/Studienjahr. Für 30 Arbeitsstunden wird ein Credit vergeben. Zum erfolgreichen Studium müssen insgesamt 210 Credits erworben werden. In der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ müssen 240 Credits erworben werden.“

3. § 5 Absatz 2 und 3 wird wie folgt geändert:

„ (2) Die Meldung zum abschließenden Teil der Bachelorprüfung soll in der Regel vor Ende des sechsten Semesters erfolgen, in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ in der Regel vor Ende des siebten Semesters.

(3) Das Prüfungsverfahren ist so zu gestalten, dass das Studium einschließlich aller Prüfungsleistungen mit Ablauf des siebten Semesters abgeschlossen werden kann, in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ mit Ablauf des achten Semesters. Dabei sind die gesetzlichen Mutterschutzfristen und die Fristen der Elternzeit zu beachten (§ 64 Abs. 2 Nr. 5 HG) sowie die Belange Behinderter oder chronisch kranker Studierender, Ausfallzeiten durch die Pflege von Personen im Sinne des § 48 Abs. 5 Satz 5 HG und familiäre Notfallsituationen zu berücksichtigen.“

4. § 22 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„ (1) Die abzulegenden Module sind in den Anlagen 3 (Pflichtmodule; Module, die jede/r Studierende absolvieren muss) und 4 (Wahlmodule; Module, die jede/r Studierende wahlweise absolvieren kann) dieser Prüfungsordnung festgelegt. Anlage 3 ist fester Bestandteil der Prüfungsordnung. Die jeweils aktuell angebotenen Kataloge von Wahlmodulen werden vor Semesterbeginn über das von der Hochschule Ruhr West zur Verfügung gestellte System oder durch Aushang bekanntgegeben. Anlage 4 wird durch die jeweils aktuellen Kataloge ersetzt. Es müssen im Pflichtbereich 135 Credits und im Wahlbereich 30 Credits erworben werden. In der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ sind im Pflichtbereich 165 Credits zu erwerben. Die im Wahlbereich erforderlichen 30 Credits werden teilweise im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes sowie teilweise an der HRW erworben.“

5. § 23 Absatz 1, 2 und 4 wird wie folgt neu gefasst:

- „ (1) In diesem Studiengang ist ein berufspraktisches Semester von 20 Wochen (Praxissemester) integriert. Es ist im Regelfall im sechsten und siebten Fachsemester, in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ im sechsten Fachsemester abzuleisten.
- (2) Das Praxissemester soll die Studierenden an die berufliche Tätigkeit der Betriebswirtin/ des Betriebswirts durch konkrete Aufgabenstellung und praktische Mitarbeit in Unternehmen der Wirtschaft oder einer dem Studienziel entsprechenden beruflichen Praxis, in Hochschulen oder Forschungseinrichtungen heranführen. Sie soll insbesondere dazu dienen, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten außerhalb der Hochschule anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten. Während des Praxissemesters wird die Tätigkeit der/des Studierenden durch eine Professorin/ einen Professor der Hochschule begleitet. In der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ wird das Praxissemester innerhalb des Auslandsjahres absolviert.“
- (4) Zum Praxissemester wird in der Regel zugelassen, wer alle Modulprüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat und mindestens 100 Credits erworben hat. Über die Zulassung zum Praxissemester entscheidet die/der Prüfungsausschussvorsitzende.“

6. § 24 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Bachelorarbeit wird im Regelfall im siebten Semester, in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ im achten Semester angefertigt und ist mit zwölf Credits zu bewerten. Sie soll zeigen, dass der Prüfling befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus seinem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten.“

7. § 25 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer alle gemäß § 22 notwendigen Modulprüfungen, die gemäß Anlage 2 den ersten fünf Fachsemestern zugeordnet sind, bestanden und mindestens 150 Credits erworben hat. In der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ müssen hierfür alle gemäß § 22 notwendigen Modulprüfungen, die gemäß Anlage 2 den ersten sechs Fachsemestern zugeordnet sind, bestanden und mindestens 150 Credits erworben sein.“

8. § 34 Absatz 1 wird um folgenden neuen letzten Satz ergänzt:

„Die in dieser Prüfungsordnung enthaltenen Bestimmungen zum Prüfungsausschuss gelten zudem für alle Studierenden, die ihr Studium im Studiengang Internationale Wirtschaft - Emerging Markets an der Hochschule Ruhr West ab dem Wintersemester 2010/ 2011 aufgenommen haben.“

9. Anlage 2 wird durch die folgende neue Anlage 2 ersetzt:

**a) Übersicht über den regelmäßigen Studiengang**

Studiengangskoordination: Lijun Tang

**Studiengang: Internationale Wirtschaft - Emerging Markets B. A.**

(für Studierende ab WS 2013/14)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Deskriptive Statistik 6 Credits	Emerging Markets I 6 Credits	Emerging Markets II 6 Credits	Emerging Markets III 6 Credits	Auslandssemester bzw. Wahlmodul 6 Credits	Praxissemester und Seminar 27 + 3 Credits (semesterübergreifend)	Bachelorarbeit und Kolloquium 12 + 3 Credits
BWL I Zentrale Grundlagen des BWL Studiums 6 Credits	BWL III Kosten- und Leistungsrechnung 6 Credits	BWL VI Investition u. Finanzierung 6 Credits	Emerging Markets IV 6 Credits	Auslandssemester bzw. Wahlmodul 6 Credits		
BWL II Bilanz- und Erfolgsrechnung 6 Credits	BWL IV Produktion und Logistik 6 Credits	BWL V Marketing 6 Credits	BWL IX Controlling I 6 Credits	Auslandssemester bzw. Wahlmodul 6 Credits		
Wirtschaftsrecht I 6 Credits	Wirtschaftsrecht II 6 Credits	VWL III Weltwirtschaftspolitik 6 Credits	BWL VII Organisation und Human Resource I 6 Credits	Auslandssemester bzw. Wahlmodul 6 Credits	Internationales Management 3 Credits	
VWL I Weltwirtschaftsgeographie 6 Credits	VWL II Mikro-/ Makroökonomie 6 Credits	BWL X Betriebliche Außenwirtschaft 6 Credits	BWL VIII Betriebliche Steuern 6 Credits	Auslandssemester bzw. Wahlmodul 6 Credits	Emerging Markets V Businesspraxis 6 Credits	
					Inerikulturelle Wirtschaftskommunikation 6 Credits	

  

Ausgang aus dem Wahlkatalog
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands (Schwerpunkt Ruhrgebiet)
Wirtschafts- und Sozialgeographie Nordrhein-Westfalens (mit Exkursion)
Betriebliche Organisationslehre
Wirtschaftsenglisch I
Wirtschaftsenglisch II
Wirtschaftsenglisch III
Controlling II
Wirtschaftsrecht (Vertiefung)
Umsatzsteuer in Deutschland und Europa
Human Resource Management II
Unternehmensgründung und Wirtschaftsförderung in NRW
Marktforschung - Statistische Auswertung mit SPSS
EDV-gestützte Abwicklung betrieblicher Geschäftsprozesse I
EDV-gestützte Abwicklung betrieblicher Geschäftsprozesse II
Choice Environmental Economics / Economics of Climate Change
Financing and Risk Management with Case Studies
International Marketing (Advanced) with Case Studies
International Law (Advanced) with Case Studies
Grundlagen des Lean Management
Methoden der Lean Administration
Change Management und die Organisation des KVP
Wertstromanalyse und -design in der Lean Administration

  

**Legende der kaufmännischen Studiengänge**

- Fachspezifische Grundlagen
- Fachspezifische Vertiefungen
- Überfachliche Inhalte
- Wahlmodule\*
- Praktische Ausbildung
- Bachelorarbeit

\* Aufgrund kontinuierlicher Aktualisierung werden laufend Module oder Themenschwerpunkte angepasst; optional ist ein Auslandsaufenthalt möglich, mind. zwei von fünf Wahlmodulen sind ggf. in englischer Sprache zu belegen

## b) Übersicht über die Studiengangsvariante „Bachelor Plus“

Studiengangskoordinatorin: Lijun Tang

Studiengangsvariante: Internationale Wirtschaft – Emerging Markets (Bachelor Plus)

(für Studierende ab WS 2013/14)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Deskriptive Statistik 6 Credits	Emerging Markets I 6 Credits	Emerging Markets II 6 Credits	Emerging Markets III 6 Credits	Wahlmodul 6 Credits	Auslandsjahr	Emerging Markets IV 6 Credits	Emerging Markets V Businesspraxis 6 Credits
BWL I Zentrale Grundlagen des BWL Studiums 6 Credits	BWL III Kosten- und Leistungsrechnung 6 Credits	BWL VI Investition u. Finanzierung 6 Credits	BWL VIII Betriebliche Steuern 6 Credits	Wahlmodul 6 Credits		BWL IX Controlling I 6 Credits	Internationales Management 3 Credits
BWL II Bilanz- und Erfolgsrechnung 6 Credits	BWL IV Produktion und Logistik 6 Credits	BWL V Marketing 6 Credits	BWL X Betriebliche Außenwirtschaft 6 Credits	Wahlmodul 6 Credits	Praxissemester und Seminar 27 + 3 Credits	BWL VII Organisation und Human Resource I 6 Credits	Wahlmodul 6 Credits
Wirtschaftsrecht I 6 Credits	VWL II Mikro-/ Makroökonomie 6 Credits	VWL III Weltwirtschaftspolitik 6 Credits	Interkulturelle Wirtschaftskommunikation 6 Credits	Sprachkurs des Ziellandes IV 6 Credits		Wirtschaftsrecht II 6 Credits	Bachelorbarbeit und Kolloquium 12 + 3 Credits
VWL I Weltwirtschaftsgeographie 6 Credits	Sprachkurs des Ziellandes I 6 Credits	Sprachkurs des Ziellandes II 6 Credits	Sprachkurs des Ziellandes III 6 Credits	Sprachkurs des Ziellandes V 6 Credits	Wahlmodul 6 Credits		

Legende der kaufmännischen Studiengänge

- Fachspezifische Grundlagen
- Fachspezifische Vertiefungen
- Überfachliche Inhalte
- Wahlmodule
- Praktische Ausbildung
- Bachelorbarbeit



10. Anlage 3 wird durch folgende neue Anlage 3 ersetzt:

**„Anlage 3: Pflichtmodule**

Zu erwerben sind 135 Credits, in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ 165 Credits.

Es sind alle Module und alle Teilleistungen in den Modulen zu bestehen. Sind bei Modulen, die über zwei Semester gehen, 2 Teilprüfungen angegeben, so ist die erste Prüfung nach dem ersten der zwei Semester als Teilleistung auszustellen; die Credits werden zum Abschluss des Moduls insgesamt gutgeschrieben.

**a) Pflichtmodule im regelmäßigen Studiengang**

Modulbezeichnung	Regeltermin Prüfungs- periode	C	Prüfungszulassungs- voraussetzung
BWL I (Zentrale Grundlagen des BWL-Studiums)	Ende 1. Sem. (BPlus*: 1. Sem.)	6	
BWL II (Bilanz- und Erfolgsrechnung)	Ende 1. Sem. (BPlus*: 1. Sem.)	6	
BWL III (Kosten- und Leistungsrechnung)	Ende 2. Sem. (BPlus*: 2. Sem.)	6	
BWL IV (Produktion und Logistik)	Ende 2. Sem. (BPlus*: 2. Sem.)	6	
BWL V (Marketing)	Ende 3. Sem. (BPlus*: 3. Sem.)	6	
BWL VI (Investition und Finanzierung)	Ende 3. Sem. (BPlus*: 3. Sem.)	6	
BWL VII (Organisation und Human Resource Management I)	Ende 4. Sem. (BPlus*: 7. Sem.)	6	
BWL VIII (Betriebliche Steuern)	Ende 4. Sem. (BPlus*: 4. Sem.)	6	
BWL IX (Controlling I)	Ende 4. Sem. (BPlus*: 7. Sem.)	6	
BWL X (Betriebliche Außenwirtschaft)	Ende 3. Sem (BPlus*: 4. Sem.)	6	
VWL I (Weltwirtschaftsgeographie)	Ende 1. Sem. (BPlus*: 1. Sem.)	6	
VWL II (Mikro-/Makroökonomie)	Ende 2. Sem. (BPlus*: 2. Sem.)	6	



VWL III (Weltwirtschaftspolitik)	Ende 3. Sem. (BPlus*: 3. Sem.)	6	
IKK Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	Ende 6. Sem. (BPlus*: 4. Sem.)	6	
Deskriptive Statistik	Ende 1. Sem. (BPlus*: 1. Sem.)	6	
Wirtschaftsrecht I (Allgemeines Wirtschaftsrecht)	Ende 1. Sem. (BPlus*: 1. Sem.)	6	
Wirtschaftsrecht II (Besonderes Wirtschaftsrecht)	Ende 2. Sem. (BPlus*: 7. Sem.)	6	
Emerging Markets I – Länderkunde China	Ende 2. Sem. (BPlus*: 2. Sem.)	6	
Emerging Markets II – Länderkunde Indien	Ende 3. Sem. (BPlus*: 3. Sem.)	6	
Emerging Markets III: Länderkunde Russland und Lateinamerika	Ende 4. Sem. (BPlus*: 4. Sem.)	6	
Emerging Markets IV Aktuelle Themen BRIC Länder, New Emerging Markets	Ende 4. Sem. (BPlus*: 7. Sem.)	6	
Emerging Markets V: Businesspraxis in Emerging Markets	Ende 6. Sem. (BPlus*: 8. Sem.)	6	
Internationales Management	Ende 6. Sem. (BPlus*: 8. Sem.)	3	

**b) Zusätzliche Pflichtmodule in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“**

Sprachkurs des Ziellandes I	BPlus*: Ende 2. Sem	6	
Sprachkurs des Ziellandes II	BPlus*: Ende 3. Sem.	6	
Sprachkurs des Ziellandes III	BPlus*: Ende 4. Sem.	6	
Sprachkurs des Ziellandes IV	BPlus*: Ende 5. Sem.	6	
Sprachkurs des Ziellandes V	BPlus*: Ende 5. Sem.	6	

SWS = Semesterwochenstunden

C = Credits

TP = Teilprüfung

BPlus\* = „Bachelor Plus“,

11. Anlage 4 wird durch folgende neue Anlage 4 ersetzt:

**„Anlage 4: Wahlmodule**

Zu erwerben sind mindestens 30 Credits aus dem Wahlbereich, in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes sowie teilweise an der HRW. In den Wahlmodulen kann das Angebot der Veranstaltung von einer Mindestteilnehmerzahl abhängig gemacht werden. Nicht bestandene Wahlmodule sind durch andere bestandene Wahlmodule ersetzbar. Der jeweils aktuell angebotene Wahlmodulkatalog wird vor Semesterbeginn zentral von der Hochschule zur Verfügung gestellt.

Anlage 4 wird durch die jeweils aktuellen Kataloge ersetzt.

**a) Wahlmodule im regelmäßigen Studiengang**

Modulbezeichnung	SWS	Regeltermin Prüfungs- periode	C	Zulassungsvoraussetzung
Auslandssem./ Wahlmodulbelegung	4	Ende 5. Sem.	6	
Auslandssem./ Wahlmodulbelegung	4	Ende 5. Sem.	6	
Auslandssem./ Wahlmodulbelegung	4	Ende 5. Sem.	6	
Auslandssem./ Wahlmodulbelegung	4	Ende 5. Sem.	6	
Auslandssem./ Wahlmodulbelegung	4	Ende 5. Sem.	6	

SWS = Semesterwochenstunden

C = Credits

BPlus\* = „Bachelor Plus“

**b) Wahlmodule in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“**

Modulbezeichnung	SWS	Regeltermin Prüfungs- periode	C	Zulassungsvoraussetzung
Wahlmodulbelegung	4	BPlus*: Ende 5. Sem.	6	
Wahlmodulbelegung	4	BPlus*: Ende 5. Sem.	6	
Wahlmodulbelegung	4	BPlus*: Ende 5. Sem.	6	
Wahlmodulbelegung	4	BPlus*: Ende 7. Sem.	6	
Wahlmodulbelegung	4	BPlus*: Ende 8. Sem.	6	

SWS = Semesterwochenstunden

C = Credits“

BPlus\* = „Bachelor Plus“,

## **Artikel II**

### **Inkrafttreten**

Diese Ordnung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Ruhr West in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2013/2014 im Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets oder in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ an der Hochschule Ruhr West am Campus Mülheim an der Ruhr aufnehmen. Die in Artikel 1 Nr. 8 enthaltene Regelung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs 2 der Hochschule Ruhr West vom 10.07.2013 und der Überprüfung durch das Präsidium vom 26.06.2013.

Mülheim an der Ruhr, 10.07.2013

Der Dekan des Fachbereiches

gez. Prof. Dr. Werner Halver

Bekanntgegeben und veröffentlicht durch den Präsidenten der Hochschule Ruhr West.

Mülheim an der Ruhr, 10.07.2013

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Eberhard Menzel